

Pressemitteilung

Masal will leben!

Einjähriges Mädchen sucht dringend eine:n Lebensretter:in.

Köln/Dortmund, 04.03.2021 – Die einjährige Masal aus Dortmund leidet an einer aggressiven Form von Blutkrebs. Nur ein:e passende:r Stammzellspender:in kann ihr Leben retten. Ihre Eltern setzen alle Hebel in Bewegung, um sie zu retten. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine große Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, kann sich über www.dkms.de/masal ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter werden.

„Wir hatten das schönste Leben, das man sich vorstellen kann“, sagt Zifli, Masals Mutter. Gemeinsam mit ihrem Mann unternehmen sie viel mit ihren Kindern, feiern Feste und reisen. Im Oktober 2019 ist ihr Glück perfekt - die kleine Masal kommt auf die Welt. Der 15-jährige Nihat und die 10-jährige Nisa schließen das neue Geschwisterchen sofort ins Herz. Masal ist gesund, lacht den ganzen Tag. Alles scheint gut.

Doch plötzlich bekommt ihr Glück Risse. Die ersten Anzeichen sind nur schwer erkennbar. Masal hat offenbar Schmerzen, fasst sich immer wieder ans Ohr. Eine Mittelohrentzündung wird diagnostiziert, sie bekommt Antibiotikum. Doch die Symptome bleiben. Das sonst so fröhliche Mädchen wird zunehmend schlapper, hat Fieber, lacht nicht mehr. Zifli spürt, dass da noch etwas anderes ist. Mehrmals geht sie in die Notaufnahme. Die Ärzte versuchen die besorgte Mutter zu beruhigen. Vermuten, dass Masal mit den ersten Zähnen zu kämpfen hat. Doch Zifli gibt nicht auf. Erneut sucht sie ihren Kinderarzt auf und verlangt jetzt eine Blutentnahme. Das Ergebnis: Masals Werte sind extrem schlecht. Sofort wird sie ins Krankenhaus überwiesen. Nach vier Stunden steht die Diagnose fest: Masal hat Blutkrebs! Nur eine Stammzelltransplantation kann ihr Leben retten. Bis Mai muss ein:e passende:r Spender:in gefunden werden. Diese Nachricht zieht den Eltern den Boden unter den Füßen weg. „Mein Mann und ich sind in Tränen ausgebrochen. Dann bin ich in Ohnmacht gefallen. Ich war einfach weg. Keiner kann sich vorstellen, wie es ist, wenn sich von einer Sekunde auf die andere das ganze Leben ändert, weil du denkst, dein Kind stirbt.“ Der behandelnde Arzt hat großes Verständnis, ermahnt die Eltern aber auch, dem Kind ihre Ängste nicht zu zeigen. „Ich wusste, dass er Recht hat. Masal braucht keine Tränen, sondern starke Eltern. Wir müssen jetzt kämpfen. Aufgeben ist keine Option. Masal will leben und wir werden alles dafür tun, um sie zu retten.“

Sofort nach der Diagnose wird mit der Chemotherapie begonnen. Zifli ist Tag und Nacht bei ihrer kleinen Tochter, weicht nicht von ihrer Seite. Ihr Mann kümmert sich um die Geschwister, die Schwiegermutter hilft, wo immer es nötig ist.

Wegen Corona dürfen Nihat und Nisa ihr Schwesterchen nicht besuchen. Doch die Sehnsucht ist so groß, dass sie immer wieder zur Klinik gehen und winken. Mama und Masal fehlen einfach. Am Balkon können sie die beiden wenigstens sehen. Ein kleiner Trost.

Masal kämpft. Doch alleine kann sie es nicht schaffen. Denn nur eine Stammzelltransplantation kann das Leben des kleinen Mädchens retten. Bislang wurde weltweit kein:e passende:r Spender:in für sie gefunden. Um in dieser schwierigen Situation nicht tatenlos zu sein und die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Masal aktiv zu unterstützen, rufen ihre Eltern gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender:innen registrieren zu lassen.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/masal die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Die Eltern hoffen, mit dem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auszulösen. Nach dem ersten großen Schock wollen sie nur noch nach vorne blicken.

„Wir haben begriffen, dass Gesundheit das Allerwichtigste ist. Alles andere ist egal. Solange man gesund ist, scheint alles selbstverständlich. Aber das ist es nicht. Das Warten auf einen passenden Spender ist das Schlimmste. Es gibt Tage, die lassen einen verzweifeln. Aber dann lacht Masal plötzlich. Ihr Lachen schenkt uns dann sofort wieder Hoffnung. Sie ist es, die uns die nötige Kraft gibt, diese schwere Zeit durchzustehen“, sagen Masals Eltern.

Aber alleine können sie es nicht schaffen. Dafür brauchen sie die Hilfe der ganzen Bevölkerung. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter:in gefunden werden. Deshalb bitten ihre Eltern: Lasst euch registrieren. Mit eurer Teilnahme schenkt ihr Masal und vielen anderen Kindern, die so dringend auf eine Spender:in warten, das Wertvollste, was es gibt – die Hoffnung auf ein zweites Leben. Allen, die sich an dieser Aktion beteiligen, danken wir von ganzem Herzen.“

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme einer jeden Spender:in Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto, COMMERZBANK AG

IBAN: DE 73 700 400 608 987 000 229

Verwendungszweck: LPS 684 Masal

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender registriert. Darüber

DKMS gemeinnützige GmbH
Bettina Steinbauer
Tel: 0221 940582 3528
steinbauer@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de

hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Bettina Steinbauer
Tel: 0221 940582 3528
steinbauer@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de